

9. Juni 2021

Die meisten Binnenwanderer zieht es nach Niederösterreich Zahl der Hauptwohnsitze stieg um 5.395 an

Wie schon in den Jahren vorher war Niederösterreich auch 2020 wieder das beliebteste Bundesland für Zuzügler aus anderen Regionen Österreichs. Wie aus der aktuellen Binnenwanderungsbilanz der Statistik Austria zu entnehmen ist, haben im Vorjahr 32.136 Personen aus den acht anderen Bundesländern ihren Hauptwohnsitz nach Niederösterreich verlegt, während von hier nur 26.741 in ein anderes Bundesland weggezogen sind. Das ergibt einen Gewinn von 5.395 Hauptwohnsitzen.

Zum Vergleich: Das zweitplatzierte Burgenland erreicht mit 7.209 Zuzügen, jedoch auch 5.077 Wegzügen einen Binnenwanderungsgewinn von lediglich 2.132. Andere Bundesländer bilanzieren überhaupt deutlich negativ, wie Wien (-3.431), Salzburg (-2.418) oder Tirol (-1.630).

In Niederösterreich hat der Bezirk Gänserndorf mit einem Plus von 1.127 Personen die stärkste Zunahme aus der Binnenwanderung erzielt, knapp gefolgt von Tulln (1.123), Wiener Neustadt-Land (725) und Hollabrunn (538).

Nähere Informationen unter <http://www.statistik.at/>